

# Gedanken aus dem Crypto Valley



zu missbrauchen. Vielmehr vertrauen alle dem System, also der Software. Im Gegensatz zu früher ist diese transparent und demokratisch. Alle Teilnehmer können die Regeln einsehen und kein einzelner kann sie verändern» (Marcel Nimführ). Diese Grundhaltung zieht viele Entwickler in die Schweiz. Zuhanden der von zwei Bundesräten und Regierungsräten der Kantone Zug und Zürich initiierten Arbeitsgruppe habe ich folgende Botschaft formuliert (White Paper der Taskforce Blockchain): «Die Schweiz hat dank eines weltweit guten Rufs und des Vertrauens in ein berechenbares, innovationsfreundliches System eine globale Vorreiterrolle in der Blockchain-Technologie erlangt. Unser Land hat alle Eigenschaften und Elemente, die für diese Technologie zentral sind: Sicherheit und Vertrauen werden bei uns gross geschrieben, wir verfügen über weltbeste Hochschulen und eine gute, innovationsfördernde Vernetzung zwischen Forschung und Anwendung, zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Die Schweiz ist dezentral organisiert und entspricht damit gleichsam der DNA der Blockchain-Technologie. Verantwortungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sind gewohnt, zusammenzuarbeiten und können schnell Entscheidungsgrundlagen bereitstellen.» Diese Eigenschaften gelten für unseren Kanton Zug im Besonderen.

*Matthias Michel*

## Quellen:

Marcell Nimführ, 8. August 2017: Was ist Blockchain?

<https://www.bitcoinblase.at/was-ist-blockchain/>

Taskforce Blockchain (April 2018). Stärkung des Blockchain-Standorts Schweiz. White Paper der Blockchain Taskforce.

[https://blockchaintaskforce.ch/wp-content/uploads/2018/05/Blockchain-Taskforce-White-Paper\\_n.pdf](https://blockchaintaskforce.ch/wp-content/uploads/2018/05/Blockchain-Taskforce-White-Paper_n.pdf)

**Das kalifornische Silicon Valley ist weltweit bekannt als Top-Standort für IT- und Hightech-Unternehmen. Nun hat sich unsere Region zum Crypto Valley entwickelt. Wir sind mittendrin!**

Das Crypto Valley (Region Zug/Zürich) ist heute ein weltweit bedeutender Ort der Entwicklung der Blockchain-Technologie. Diese Technologie hat ein grosses Innovationspotenzial und ist eine Weiterentwicklung der digitalen Möglichkeiten. Die vorliegende Sicht darauf ist eine Fortsetzung der bisherigen Kolumnen (Dorfzytig Nr. 1/2018: «Digitalisierung – eine philosophische Angelegenheit», Nr. 2/2018: «Innovation – Vom Unvorstellbaren zur Realität»).

## Was ist Blockchain?

Blockchain ist eine erweiterbare Liste von Datensätzen (Blöcke), welche mittels kryptografischer Verfahren miteinander verkettet sind (Chain = Kette). Diese Datensätze werden dezentral, nämlich auf Tausenden von global verteilten Rechnern gespeichert und können nicht mehr verändert werden. Deswegen gilt das Blockchain-System als sehr sicher. Über diese Technologie sind direkte Verknüpfungen möglich: direkte Geldüberweisungen ohne eine Bank, direkte Hinterlegung von Dokumenten ohne ein Register. Damit entfallen «Zwischenstationen» wie Händler, Geldinstitute oder Registerhalter. Diese Grundidee wurde vor genau 10 Jahren in einem wegweisenden «White Paper» von Satoshi Nakamoto beschrieben: «Bitcoin: A peer-to-peer electronic cash

system.» Hier wird ein Zahlungssystem mit direkter Verbindung von gleichberechtigten Partnern vorgeschlagen, das auf dem Zahlungsmittel Bitcoin basiert.

## Gefährliche Bitcoin-Blasen oder transparenter Handel?

Weil Blockchain durch das Zahlungsmittel Bitcoin bekannt geworden ist, wird sie oft mit möglichen Gefahren der Spekulation rund um Bitcoin in Verbindung gebracht. Zwar lauern hier Risiken. Die Blockchain-Technologie kennt aber Hunderte von Anwendungen, die mit Bitcoin nichts zu tun haben. So unterstützt ein Programm des Zuger Blockchain-Unternehmens Ambrosus Kaffeeproduzenten, um die ganze Wertschöpfungskette des Kaffees transparent und sicher zu machen. Auch bei Diamanten oder Rohstoffen können Herkunft und Handelswege mittels Blockchain sicher und transparent dokumentiert werden. Das ermöglicht mehr Transparenz und Fairness im Handel. Auch lässt sich mit der Blockchain-Technologie beispielsweise in Entwicklungs- und Schwellenländern ein zuverlässiges Grundbuch aufbauen, was wiederum Voraussetzung für die stabile Entwicklung einer Volkswirtschaft ist.

## Vertrauenssache

Interessant ist auch die philosophische Betrachtung, dass Blockchain Vertrauen erzeugt: «Ein Einzelner muss den Regeln folgen, da die Software nichts anderes zulässt. Die anderen müssen diesem Einzelnen also nicht vertrauen, da er keine Möglichkeit hat, das System